

Untersuchungen, da man sich weniger auf das verlassen könnte, was die Vorgänger fanden, als darauf, was man selbst findet. Es wäre zu schön, wenn Sie selbst nach Abschluß Ihrer Läuse-Studien wenigstens die wichtigsten Typen doch selbst untersuchen könnten.

Soviel hierüber, lieber Herr Börner. Sie sehen, ich bin nach wie vor auf das lebhafteste interessiert, aber ich glaube, es wird das Problem der Richtigkeit Ihres Systems nunmehr ganz wesentlich davon abhängen, welche Befunde die embryonalen Stadien zeitigen werden.

Was Ihre Schriften zu Ihrem 70. Geburtstag anbetrifft, so wäre ich sehr dankbar, wenn ich sie behalten dürfte. Sie wissen doch, wie sehr ich Ihnen nicht nur in Freundschaft, sondern auch in Verehrung zugetan bin, und da sind mir solche persönlichen Schriften wirklich wichtig. Herzlichst stets Ihr

H. G. Amsel

Mit diesen Zeilen bricht die Diskussion, die ich mit Börner führen durfte, ab, denn überraschend schnell nahm der Tod ihn hinweg. Es wird aus dieser Diskussion aber ersichtlich, wie groß der Verlust, den gerade die Lepidopterologie mit dem Tode des großen Gelehrten erlitt, gewesen ist. Entomologen wird es weiter in größerer oder kleinerer Zahl geben, aber eine Erscheinung wie Börner wird uns das Schicksal wohl kaum wieder schenken.

So sollen nun diese Zeilen der Erinnerung an ihn, mit seinen eigenen Worten beschlossen werden, mit Worten, die noch einmal die einsame Größe dieses Mannes zeigen. Es sind die letzten Zeilen jenes Gedichtes, das den Abschluß seiner großen Aphiden-Monographie bringt und damit der letzten Periode seines Daseins angehört:

Stumm schmiegt sich über Tag und Nacht das Leben
in sein Gesetz, wir schreiten hinterdrein.

Was immer auch Verstand und Fühlen geben,
empfängt der Wahrheit Glanz im Widerschein.

Hier zeigt das Kleinste uns das ewig Große
und gibt dem Unbeständigen den Halt:

was je entsprang dem unerforschten Schoße
ward Geist und Wille und gewann Gestalt.

Anschrift des Verfassers: (17b) Buchenberg bei Peterzell, Baden, Westdeutsche Bundesrepublik.

Schmetterlinge aus dem westlichen Alpengebiete Niederösterreichs.

Von Dr. Egon Galvagni, Wien.

(Fortsetzung)

129. *Lycaena minima* Fuessl. (Schaw. 94.). — Die häufigste *Lycaena* des Gebietes. Von allen angegebenen Fundorten um Waidhofen, Ybbsitz, dem Ybbstal, Lunz, Winterbach, Annaberg und Türnitz von E. 4 bis E. 8 oft massenhaft um Pfützen

und auf feuchten Straßen. Als ich einmal über die Krippe und Hauslehen nach Opponitz ging, war vor mir ein Auto durchgeföhrt und die Straße über und über mit überfahrenen Bläulingen (überwiegend diese und die ff. Arten) und Erebien bedeckt. Kein Massensammler hätte diese Leistung in der Faltervernichtung zuwege gebracht. Blaubestäube oder grünliche Stücke nicht selten unter der Art: ab. *alsoides* Gerh. Courvoisier E. Z. Frkft. 24 (1910/11), S. 208ff.

130. *L. semiargus* Rott. (Schaw. 95.). — „Nicht häufig“ sagt Schawerda. Ich fand sie überall an den oft genannten Standorten, auch Winterbach, dann Walster (Faden Rottenbach), woher sie schon Kempny angibt: „In Holzschlägen häufig; die Exemplare aus den höheren Lagen auffallend klein.“ Koschabek: Lunz (Helmberg) 29. 7. 1938, Lechnergraben 4. 8. 1938. Es ist richtig, daß die Individuenmenge der vorigen Art nirgends erreicht wird. Courv. I. c., S. 196ff.

131. *L. cyllarus* Rott. (Schaw. 96.) (Nach Courvoisier „*alexis* Poda“.) — Nur 1♂ aus dem Deustschachgraben 29. 4. 1934.

132. *L. alcon* F. (Schaw. 97., Saur. B. 97.). — Windhag 30. 7. 1928, 3. 8. 1928, Heid (Konradsheim) 18. 7. 1928ff., Atscherreit 3. 7. 1929 (ein herrliches ♀), Spindel-eben (Gipfel, 1065 m) 4. 8. 1928 ein frischer ♂, Hohenberg 28. 7. bis 25. 8. 1896 (Preis.).

133. *L. euphemus* Hb. (Schaw. 99.). — Selten. Nur vom Sonntagsberg 17. 7. 1928 auf einer Waldwiese (1♂).

134. *L. arion* L. ab. *nigricans* Kitt (Schaw. 99., Saur. B. 99.), z. b. V. 62 (1912), Nr. 105; die vorherrschende Form. Ausgesprochene Stücke der Stammform habe ich nicht gefunden, wohl aber Übergänge. Lugerreit 2. 7. 1929 ♂; Hochseeberg-Reichenwald 16. 7. 1928, Mitterlehen 14. 7. 1928, Tirolerkogel 21. 7. 1925, Ahornberg 26. 7. 1925, Hohenberg 28. 7. 1896 (Prinz); Rettenbachtal (Walster) 23. 6. 1925 ♂; Kempny: Ottersbach. Auch Koschabek gibt *arion* vom Lunzberg 26. 7. 1938 und Rehberg 21. 7. 1938 an, auch sonst mehrfach um Lunz 1938, darunter ein ♀ der Stammform, doch auch ein ♀ der f. *nigricans* Kitt. Courv. I. c., S. 199ff.

+ 135. *L. arcas* Rott. — Url 28. 7. 1928 (1). Fehlt bei Dr. Schawerda.

136. *L. argiolus* L. (Schaw. 100., Saur. B. 100.). — Türnitz (Hochgraser) 30. 4. 1926, Zell/Y. 25. 4. 1930, Mirenau (Opponitz) 23. 4. 1930 ♂, 6. 5. 1929. Winterbach 3. 6. 1930 ♀ (Kosch.). Courv. I. c. S. 204ff.

138. *Pamphila palaemon* Pall. (Schaw. 101.). — Nicht selten. Buchenberg (Ob. Jägerbank) 19. 6. 1925, Lugergraben 6. 7. 1929 (1) abg., Atscherreit 17. 6. 1925, Mühlberg 11. 6. 1930, Prochenberg 23. 6. 1928, Türnitz—Krippe-Hauslehen 12. 6. 1929, Steinbachrotte 30. 4. 1926, Rudolfssteig 4. 6. 1926, Winterbach 7. 6. 1930 (Kosch.).

139. *Adopaea lineola* O. (Schaw. 102.). — Haselstein 14. 7. 1928, Prochenberg (Südhang) 31. 7. 1928, Schwarzenbach 30. 6. 1928, Opponitz—Hochseeberg—Reichenwald 16. 7. 1928, Atscherreit 19. 7. 1928, Annaberg E. 7. 1925, Lassing b. Lunz 8. 7. 1938 ♂♀, Grubberg 10. 7. 1938 ♂, Helmberg 16. 7. 1938 (Kosch.).

140. *Ad. thaumas* Hufn. (Schaw. 103.). — Sonntagberg 17. 7. 1928, Haid (Konradsheim) 18. 7. 1928, Prochenberg (Südhang) 31. 7. 1928, Schwarzenbach 21. 7. 1928, Göstling 27. 8. 1933, Hochstadt 12. 7. 1925; Grubberg 15. 7. 1938 und Helmberg 16. 7. 1938 ♂ (Kosch.).

142. *Augiades comma* L. (Schaw. 104.). — St. Georgen i. Kl. 24. 7. 1928, Haid 26. 7. 1928, Finkengraben (Schatzöd) 24. 7. 1928, Windhag—St. Leonhard/W. 28. 7. 1928, Hankeleit—Spindel-eben 4. 8. 1928, Prochenberg—Haselsteiner Mauer 31. 7. 1928, Opponitz 27. 7. 1928, Schwarze Walster 14. 8. 1927, Plambacheck 15. 10. 1933 (1♀), Lunz (Promenade) 2. 9. 1938 ♀♀ (Kosch.).

143. *Aug. sylvanus* Esp. (Schaw. 105.). — Sonntagberg 17. 7. 1928, Buchenberg E. 6 bis M. 7, Weißenbachgr. 26. 7. 1928, Krippe 21. 7. 1928, Prochenberg 31. 7. 1928, Lunz (Kalvarienberg, 700 m) ♂ 5. 7. 1938 (Kosch.).

+ 146. *Carcharodus altheae* Hb. Windhag 28. 7. 1928, Haid (Konradsheim) M.—E. 7. 1928, Lugergraben auf Mist 6. 7. 1929, Lugerreit (Holzschlag) 2. 7. 1929. Fehlt bei Schawerda.

147. *Hesperia sao* Hb. (Schaw. 106.). — Lugergraben 6. 7. 1929, Prolling 29. 6. 1929, Bauernschrottmühle 5. 6. 1932, Prochenberg 31. 7. 1928, Annaberg Gscheid 19. 7. 1925, Ahornberg 20. 7. 1925, Günsel 9. 6. 1926, Winterbach (Buchegger) 8. 6. 1930 ♂ (Kosch.).

149. *H. serratulae* Rbr. (Schaw. 107.). Kaiserkogel 29. 4. 1934 (1 ♂), auch aus der Walster 23. 7. 1925 (bereits Kempny), Hohenberg 25. 8. 1896 (Prinz).

150. *H. alveus* Hb. (Schaw. 108.). — Kaiserkogel 29. 4. 1934, Hanlreit 4. 8. 1928, Krippe 27. 6. 1928, Prolling 29. 6. 1928, Opponitz (Pechholz) 21. 7. 1928. Helmberg 29. 7. 1938 und Grubberg 5. 8. 1938 (Kosch.). Schafkogel—Brunnsteinalm (1400 m) 18. 8. 1927, Hochstadl (1200 m) 15. 8. 1925. In höheren Lagen meist in der Form *alticola* Rbl.

154. *H. malvae* L. (Schaw. 110.). — Sehr häufig und verbreitet in zwei Generationen von Ende 4, 5, dann wieder M. 6, 7. Einer der ersten Frühlingfalter. Von allen genannten Fundorten. Individualaberrationen ziemlich selten: ein albinotisches Stück vom Türnitzer Höger—Paulmayer 30. 5. 1907.

ab. *fasciata* Tutt. Mitterbach 26. 5. 1929;

ab. *scabellata* Rev. (Bull. Soc. lép. Genève Vol. 2, S. 153, Pl. 16, fig. 3): Übergang zu „*taras*“, mit hakenförmig ausgezogenem Längsstrich an beiden Enden am Innenrand der Vfl. Türnitz (Steinbachrotte) 30. 4. 1926 und weniger ausgeprägt Krippe 23. 4. 1930. Mitunter auch schwache Übergänge zur Form *marginelongata* Rev.: Randreihe an beiden Fl. radial verlängert (l. c. 3, S. 37, Pl. 3, fig. 10).

155. *Thanaos tages* L. (Schaw. 111.). — Gleichfalls sehr häufig und verbreitet in zwei Generationen an den gleichen Fundorten. Am 30. Mai 1907 konnte ich beim Aufstieg zum Türnitzer Höger an einem kalten taufrischen Maimorgen die dieser Art eigentümliche Ruhestellung mit dachförmig zusammengelegten Flügeln besonders gut beobachten.

156. *Acherontia atropos* L. (Schaw. 112.). — Türnitz 18. 9. 1925 ♀ im Ort. Das Stück saß mehrere Tage an derselben Stelle am Sims des meinem Gasthof gegenüberliegenden Hauses, bis Regen eintrat und ich das Tier mit einem Rechen herunterholen konnte. Auch aus Waidhofen: Das Vorkommen wurde mir von Bienenzüchtern mitgeteilt.

157. *Herse convolvuli* L. (Schaw. 118.). — Winterbach 24. 9. 1925. Hubertussee am Geländer ein stark verdunkeltes ♀ 5. 10. 1924, Türnitz 19. 9. 1925.

158. *Sphinx ligustri* L. (Schaw. 117.). — Lunz aus einer erhaltenen Puppe e. l. ♂ 23. 6. 1939 (Kosch.); Zell/Y. 9. 6. 1930, Url 24. 6. 1929 ♂♀, Ybbsitz (Pinker) m. St. Georgen i. Kl. (Krennmühle) 14. 6. 1929, Mirenau 12. 6. 1929. Winterbach 730 m (an Telegraphenmast) 1 ♀ 8. 6. 1930 (Kosch.).

159. *Hyloicus pinastri* L. (Schaw. 119.). Zell/Y. 24. 7. 1928, Windhag 25. 6. 1929, Sonntagberg 30. 6. 1929, Waidhofen/Y., Krautberg 1. 7. 1929, 10. 7. 1929, Buchenberg 8. 5. 1929, 7. 6. 1929, Ybbsitz (Waldkapelle) 12. 6. 1929, Not 4. 7. 1929 (auch Pinker), Krippe 21. 7. 1928 fr. ♀ (*virgata* Tutt), Göstling (*virgata* Tutt) 27. 8. 1933; Lunzberg (*typica-virgata* Tutt) Lichtfang (Kosch.) 2 ♂.

161. *Mimas tiliae* L. (Schaw. 115.). Opponitz (Mirenau) Flügel 30. 6. 1928 (ab. *brunnea* Bartel), Waidhofen/Y., Nellinggr. Fl. 10. 6. 1929.

162. *Smerinthus ocellatus* L. (Schaw. 114.). — Ybbsitz 12. 6. 1929, Schwarze Walster 11. 6. 1926.

164. *Haemorrhagia tityus* L. (*scabiosae* Z.) (Schaw. 128., Saur. B. 128.). — Ybbsitz (Pinker), Prochenberg 29. 5. 1926, Hanlreit 7. 6. 1930.

165. *H. fuciformis* L. (Schaw. 127.). — Ybbsitz (Pinker), Annaberg 6. 6. 1926, Ahornberg 10. 6. 1926. Alle Stücke mit tiefschwarzem Hinterleibsgürtel = ab. *heynei* Bartel. Die vorherrschende Form unserer Alpenländer.

168. *Macroglossum stellatarum* L. (Schaw. 126.). — Zell/Y. 22. 6. 1928, Windhag (Kirchsteig) 22. 6. 1928 (2), Sonntagberg 8. 6. 1930, Innermeierhof—Haid (Schatzöd) 28. 6. 1929, Atscherreit 19. 6. 1928, Weißenbachgraben 26. 6. 1928, Hochseeberg 16. 7. (mehrfach), Pechholz 21. 6. 1928, Haselsteiner Mauer 23. 6. 1928, Schwarzenbach 30. 6. 1928, Annaberg (Ahornberg) 25. 7. 1925, Kaiserkogelzug 8. 10. 1933.

169. *Celerio euphorbiae* L. (Schaw. 122.). — Göstling R. 27. 8. 1933, Gaming R. 440 m 17. 8. 1917 (Kosch.).

170. *C. gallii* Rott. (Schaw. 121.). — Nicht Annaberg, wie Schawerda schrieb, sondern Josefberg. — Fadental einmal Kempny.

173. *Pergesa elpenor* L. (Schaw. 123.). — Zell/Y. 30. 6. 1929, Url (Tannmühle) 3. 8. 1928, Buchenberg R. (Prof. Netolitzky), Waidhofen/Y. 6. 7. 1929, Ybbsitz (Bauernschrottmühle—Not) 4. 7. 1929. Auch Pinker.

174. *P. porcellus* L. (Schaw. 124.). — Kaiserkogel 29. 4. 1934 (1 fr. ♀), Ybbsitz (Pinker).
178. *Dicranura erminea* Esp. (Schaw. 130.). — Zell/Y. 10. bis 14. 6. 1929 mehrmals an Laternen ♂♂.
179. *D. vinula* L. (Schaw. 131.). — Ybbsitz (Not) 8. 5. 1932 (1 ♂); auch Pinker.
180. *Stauropus fagi* L. (Schaw. 132.). — Buchenberg 30. 4. 1928 (1 ♀), 9. 5. 1932 (1 ♂), Waidhofen/Y. (Weyererstraße) 7. 5. 1931, Sonntagberg 8. 5. 1929 (1 ♂), Helmelberg 29. 7. 1938 ♂ wohl zweite Generation (Kosch.).
185. *Drymonia trimacula* Esp. v. *dodonaea* Hb. (Schaw. 135.). — Waidhofen/Y. (Weyererstraße) 26. 4. 1930, Annaberg (Scheibling B.) L. 17. 6. 1927.
- + 186. *Dr. chaonia* Hb. v. *grisea* Tur. — Zell/Y. 8. 5. 1929, Waidhofen/Y. 26. bis 28. 4. 1930, Ybbsitz 8. 5. 1932. Auch Pinker.
187. *Pheosia tremulae* Cl. (Schaw. 136.). — Zell/Y. 7. 5. 1929.
188. *Ph. dictaeoides* Esp. (Schaw. 137.). — Zell/Y. 6. 5. 1931.
189. *Notodonta zizac* L. (Schaw. 138.). — Waidhofen/Y. 12. 6. 1929, 23. 7. 1928, Zell/Y. 28. 4. 1930, Ybbsitz (Kosch.), Lunzberg 20. 7. 1938 L. (Kosch.).
190. *N. dromedarius* L. (Schaw. 139.). — Ybbsitz (Pinker), Lunzberg 20. 7. 1930 L. Kosch.
193. *N. anceps* Goeze (*trepida* Esp.) (Schaw. 142.). — Zell/Y. 29. 4. 1930 (2), Waidhofen/Y. 28. 4. 1930 (1, zertreten), Ybbsitz 8. 5. 1932.
197. *Lophopteryx camelina* L. (Schaw. 145.). — Ybbsitz (Pinker), Annaberg (Lassingrotte) 1 ♀ 19. 7. 1925, Helmelberg L. ♀ 30. 6. 1938 (Kosch.). Eine von einem Lunzer ♀ durchgeführte Eizucht ergab im nächsten Jahre (1939) ab zweiter Maihälfte sowohl die Stammform als auch verdunkelte ♀♀ = ab. *giraffina* Hb. (Kosch.).
199. *Pterostoma palpinum* L. (Schaw. 146.). — Zell/Y. 16. 6. 1929, Mitterbach 30. 5. 1929 L. ♂, Walster (Hubertussee) 14. 5. 1926, Helmelberg ♂ 30. 6. 1938 (Kosch.), Winterbach (Koller) 3. 6. 1927 L. (Kosch.).
200. *Ptilophora plumigera* Esp. (Schaw. 147, Saur. B. 147.). — Waidhofen/Y. 2. 11. 1928, Wirtsrotte ♂ 31. 10. 1929, Atscherreit (1 ♂) 1. 11. 1926, Ohnistberg 15. 11. 1924, Türnitz (Geierstein) Paul Rothweg 16. 11. 1924, auch vom Hocheck 7. 11. 1939.
201. *Phalera bucephala* L. (Schaw. 148.). — Waidhofen/Y. 15. 7. 1928, Url 13. 6. 1925, Buchenberg R. 30. 7. 1928, Ybbsitz (Pinker).
205. *Pygaera anachoreta* F. (Schaw. 151.). — Zell—Arzberg (Url) 9. 8. 1929.
208. *Hypogygna morio* I. (Schaw. 153., Saur. B 153.). — Auf Wiesen stellenweise häufig. Kaiserkogel—Plambacheck 29. 4. 1934 ♂♂, Konradshaim 14. 6. 1929, Lugerreit—Hanlreit—Redtenbachgr. 7. 6. 1930, Ybbsitz (Pinker), Lunz 15. 5., Preineckerkogel (1400 m) 25. 5. 1901 (Pr.).
210. *Orgyia antiqua* L. (Schaw. 155., Saur. B 155.). — Marienhof R. 7. 6. 1929, Lassinghof R. 22. 7. 1925. Im Tale bei der Laubenbachmühle ein Eigelege 8. 4. 1928, aus Pp. 6. 1928. Haid 26. 7. 1928 (1 ♂), Buchenberg (Ob. Kapelle) 16. 9. 1928 (1 ♂).
212. *Dasychira fascelina* L. (Schaw. 156.). — Windhag eine jugendliche R. 25. 3. 1929 (vid. Pr., Kitt), Ybbsitz (Pinker).
214. *D. pudibunda* L. (Schaw. 157.). — Zell/Y., Waidhofen/Y. E. 6. 25 mehrfach, Ybbsitz 14. 7. 1928, 11. 6. 1929 (auch Pinker), Minichberg 16. 9. 1928 R., Url R, 10. 9. 1929, Buchenberg R. mehrfach 16. 9. 1928, Gr. Hollenstein R. Pr. 11. 9. 1929, Mirenau 12. 6. 1926, Annaberg 19. 7. 1925; Winterbach (Koller) 3. 6. 1927 L. (Kosch.).
216. *Porthesia similis* Fuessl. ab. *nyctea* Gr. Gr. (Schaw. 159.). — Lunz L. ♀ 29. 7. 1938 und ♀ 11. 8. 1938 (Kosch.).
217. *Arctornis l-nigrum* Müll. (Schaw. 160.). — Helmelberg 30. 6. 1938 L. ♂♂ (Kosch.).
220. *Lymantria monacha* L. (Schaw. 163.). — Zell/Y. 7. 7. 1929, Waidhofen/Y. L. 26. 7. 1928, Buchenberg 18. 7. 1928, Männer in Nadelholzbeständen. Ybbsitz (Pinker), Sonntagberg R. 30. 6. 1929, Trübenbach 15. 8. 1929, Mitterbach (Schafkogel) M. 8. 1929; am Hocheck noch 20. 9. 1936 1 ♀. Lunz: ♂♂ erschienen oft ungewein zahlreich E. 7. bis E. 8. 1938 am Lichtapparate, darunter auch selten vertreten die verdunkelten Formen *nigra* Fr. und *eremita* O.; die ♀♀ kommen nur sehr vereinzelt und dann erst immer gegen den Morgen ans Licht (Kosch.).
223. *Malacosoma neustria* L. (Schaw. 164.). — St. Georgen i. Kl. R. an Birke 14. 6. 1929.

225. *Trichiura crataegi* L. (Schaw. 166., Saur. B. 166.). — Ybbsitz und Umgebung (Pinker).

226. *Poecilocampa populi* L. (Schaw. 167., Saur. B. 167.). — Waidhofen/Ybbs (Ob. Stadtplatz) 4. 11. 1928 1 ♀, Wirtsrotte 31. 10. 1929 2 ♂♂, Zell/Ybbs 3. 11. 1929, Prochenberg 1. 11. 1929 ♂♂, Ybbsitz 3. 11. 1929 ♂♀ und Gebiet (Pinker); in der Not zusammen mit v. *alpina* Frey 3. 11. 1929 an den Laternen z. b. V. 79 (1929), S. (107). Am Hocheck 8. 11. 1939 bei Tage ein starker Flug. Auf die große Ähnlichkeit zwischen *alpina* Frey (Lep. Schweiz 1880, S. 95) mit *canensis* Mill. (Cat. rais. Alp. marit. 1871/75, S. 343) möchte ich hinweisen. Die Formen scheinen nicht scharf voneinander geschieden zu sein und gehen ineinander über. Stücke von den Seealpen lagen mir allerdings leider nicht vor. Das Ybbsitzer ♂ kommt der Abbildung bei Spuler, Taf. 23, Fig. 19 bis auf die tiefer schwarzbraune Mittelbinde sehr nahe. (Über die beträchtliche Variabilität von *alpina* Frey vgl. Karl Burmann in der Zeitschr. der Wr. Ent. Ges. 28 (1943), S. 241 ff. u. Taf. 12; dort werden auch vergleichende eingehende Beobachtungen über die Lebensgewohnheiten der zu später Jahreszeit fliegenden Art mitgeteilt.)

230. *Lasiocampa quercus* L. (Schaw. 170.). — Ybbsitz und Umgebung (Pinker). Auf dem Legmoos bei Göstling beobachtete ich eine Moorform (♀), die ich leider nicht erbeuten konnte. Kempny gibt v. *alpina* Frey aus Krumbach an.

231. *L. trifolii* Esp. (Schaw. 171.). — Prolling R. 29. 6. 1928, Ybbsitz R. 10. 6. 1930, auch Falter (Pinker). In Lunz kamen 1938 beide Geschlechter nicht zum Licht. Koschabek gibt einen aus einer R. aus Lunz gezogenen Falter vom 22. 8. 1938 an (ab. *obsolata* Tutt × ab. *iberica* Gn. ♀) und ein weiteres gezogenes Stück der gleichen Form vom 28. 8. 1938.

232. *Macrothylacia rubi* L. (Schaw. 172.). — Waidhofen/Ybbs (Buchenberg-Minichberg) R. 16. 9. 1928, Falter 5. 6. 1932 ♂♀, Zell/Ybbs Kienhölzl 11. 4. 1929 (1 R.), Berghof, Moser A. 8. 1928 R., Ybbsitz Falter (Pinker), Schobersberg 29. 4. 1928, St. Georgen i. Kl. 1. 11. 1928 R., Hochgrasser R. mehrfach 19. 9. 1925. Walster (Fadental) (Kempny).

233. *Cosmotriche potatoria* L. (Schaw. 173.). — Waidhofen/Ybbs, Minichberg R. 9. 6. 1929; Ybbsitz (Pinker). Opponitz (Hauslehen) 27. 6. 1927 R.; Lunzberg 20. 7. 1938 Licht ♂♂ (Kosch.).

234. *Selenephra lunigera* Esp. v. *lobulina* Esp. (Schaw. 174.). — Ybbsitz (Not) nicht selten (Pinker).

236. *Epicnaptera tremulifolia* Hb. — Waidhofen/Ybbs 6. 5. 1933: ein frisch geschlüpftes ♀.

237. *Gastropacha quercifolia* L. (Schaw. 177.). — Ybbsitz (Pinker).

239. *Odonestis pruni* L. (Schaw. 179.). — Lunz (im Hause) Licht 20. 7. 1938 ein ♂ und Helmeberg 29. 7. 1938 Licht ein ♂.

240. *Dendrolimus pini* L. v. *montanus* Stgr. (Schaw. 180.). — Um Waidhofen/Ybbs, Krautberg, Voglsang, Buchenberg 6–7 nur diese Form, wie bei Lunz. Koschabek gibt vom Helmeberg 30. 6. 1938, Licht, die Form kombiniert mit ab. *obscura* Grbg. an. Ybbsitz (Pinker).

241. *Endromis versicolora* L. (Schaw. 181.). — Windhag 13. 4. 1925, Waidhofen/Ybbs (Schindergraben) 11. 4. 1925; Prochenberg, Haselsteiner Mauer 3. 4. 1926. Winterbach abends bei Koller am Fenster ♂ 21. 4. 1930 (Kosch.).

242. *Lemonia taraxaci* Esp. (Schaw. 182.). — Ybbsitz (Not) nicht selten (Pinker).

243. *L. dumii* L. (Schaw. 183., Saur. B. 183.). — Gresten (Hochschlag) 16. 10. 1931, Gogonz 18. 10. 1931. Scheibbs Sollbichl–Hochwies–Blasenstein 12. 10. 1931. Schobersberghöhe (729 m) 30. 10. 1928 beobachtet (1), Prochenberg oberhalb Mitterlehen (780 m) 19. 10. 1930 (1), Plambacheck–Kaiserkogelzug 15. 10. 1933.

246. *Saturnia pavonia* L. (Schaw. 185.). — Waidhofen/Ybbs (Wasservorstadt) 14. 4. 1931 ein ♀; Ybbsitz (Pinker).

247. *Aglia tau* L. (Schaw. 186.). — Ybbsitz (Pinker); Göstling 2. 5. 1934 (1), Mitterbach (Mühlgraben) E. 5. 1929, Türnitzer Höger–Paulmauern 30. 5. 1907, Eisenstein 30. 5. 1926, Annaberg 14. 5. 1926, Falkenschlucht 15. 5. 1926, Walster (Fadental, Kempny). Ich veröffentlichte eine Mitteilung über das Vorkommen von *Aglia tau* mut. (ab.) *melaina* Gross in der Waidhofener Gegend in z. b. V. 80 (1930), S. (33). *Melaina* habe ich östlich und nördlich vom Buchenberg bisher nicht beobachtet. Die bereits l. c. erwähnten ab. *roseotincta* Schultz und ab. *strigata* Hoffm. auch vom Waxeneck 10. 5. 1936, die ♂♂ meist mit mehr oder weniger bestäubter Saumbinde, insbes. an den Hinterflügeln.

248. *Drepana falcataria* L. (Schaw. 187.). — Helmelberg Licht 31. 7. 1938, Winterbach abends in der Dämmerung ♂ (Kosch.).
251. *Dr. binaria* Hufn. (Schaw., ohne Nummer). — Ybbsitz (Pinker).
252. *Dr. cultraria* F. (Schaw. 189.). — Buchenberg verbreitet und häufig. E. 4., 5. Waxeneck 10. 5. 1936; Ybbsitz (Pinker). Die Sommergeneration noch nicht beobachtet.
253. *Cilix glaucatus* L. (Schaw. 190.). — E. 7. u. 8. 1938 3 ♂♂, 1 ♀ Li. am Helmelberg (Kosch.).
254. *Thyris fenestrella* Sc. (Schaw. 191.). — Buchenberg, nicht selten. Atscherreith 17. 6. 1925, Lugerreith 2. 7. 1929. Krippe—Hauslehen 12. 6. 1929, Türrnitz (Steinbachrotte) 30. 4. 1926.
255. *Panthea coenobita* Esp. (Schaw. 192.). — Buchenberg (obere Jägerbank), frisch geschlüpft an einer Fichte 28. 6. 1928. Ybbsitz mehrfach (Pinker). Lunz (Helmberg, 700 m) 2 ♀♀ 30. 6. 1938 (Kosch.).
256. *Diphthera alpinum* Osbeck (Schaw. 193.). — Buchenberg (Höhenweg) 1 ♀ 24. 6. 1928, Waidhofen/Ybbs, Bahnhof 7. 7. 1929. Ybbsitz mehrfach (Pinker). Lunzberg Li. 20. 7. 1938 und Zucht 24. 5. 1939 ein ♂ (Kosch.).
257. *Demas coryli* L. (Schaw. 194., Saur. B 194.). — Annaberg 23. 6. 1927 (1 ♂), Winterbach (Koller), Li. ♀ 3. 6. 1927 (Kosch.), Ybbsitz (Pinker).
258. *Acronycta leporina* L. (Schaw. 195.). — Waidhofen/Ybbs 15. 7. 1928, Ybbsitz (Pinker), St. Leonhard 4. 7. 1929. Lunz (Helmberg) Li. 27. 7. 1938 (Kosch.).
259. *Acr. aceris* L. (Schaw. 196.). — Zell/Ybbs A. 8. Rp., Buchenberg Rp. 16. 9. 1928. Waidhofen/Ybbs (Redtenbachgr.) 28. 6. 1929, Böhlerwerk 14. 6. 1929, Annaberg 19. 7. 1925.
261. *Acr. alni* L. (Schaw. 198.). — Schobersberghöhe ♂ 11. 6. 1929.
262. *Acr. strigosa* F. (Schaw. 199.). — Helmelberg, 700 m, 2 ♂♂ Li. 30. 6. 1938 (Kosch.).
264. *Acr. psi* L. (Schaw. 201.). — Zell/Ybbs 2. 7. 1928 Rp., Waidhofen/Ybbs Blaimschein Fuchsbichl 18. 7. 1928, Hinter Lug 2. 7. 1929, Lunzberg 20. 7. 1938 (Kosch.).
265. *Acr. cuspis* Hb. (Schaw. 202.). — Helmelberg Li. ♂ 29. 7. 1938 (Kosch.).
267. *Acr. auricoma* F. (Schaw. 203.). — Rottenbachgr. (Ulreichsberg 14. 5. 1926).
268. *Acr. euphorbiae* F. (Schaw. 204., Saur. B 204.). — Meist v. *montivaga* Gn. oder Übergänge. Annaberg (Sabel) 25. 6. 1925, Scheiblingberg 10. 6. 1926, Gscheid 11. 6. 1926 (kontrastreiches ♀), Lunzberg 19. 8. 1938 Li. (Kosch.).
269. *Acr. rumicis* L. (Schaw. 205.). — Türrnitz (Mühlgraben) 3. 6. 1926, St. Leonhard 3. 8. 1928.
270. *Craniophora ligustri* F. (Schaw. 206.). — Waidhofen/Ybbs (Weyererstraße) 16. u. 27. 7. 1928; Lunz M.—E. 7. 1938 Li. mehrfach (Kosch.).
273. *Agrotis strigula* Thbg. (Schaw. 207.). — Opponitz 30. 6. 1928, Lunz M.—E. 7. 1938 Li. mehrfach (Kosch.).
277. *A. janthina* Esp. (Schaw. 211.). — Ybbsitz (Pinker).
279. *A. fimbria* L. (Schaw. 212.). — Türrnitz 18. 9. 1925 (ab. *solani* F.).
281. *A. augur* F. (Schaw. 214.). — Lunz 16. 7. 1938 ♀ Li. (Kosch.).
283. *A. pronuba* L. (Schaw. 216., Saur. B 216.). — Lunz 2. 7. 1938 Li. (Kosch., ab. *brunnea* Tutt), Ybbsitz (Pinker).
290. *A. baja* F. (Schaw. 220.). — Nur in ab. *purpurea* Tutt. Lunzberg 20. 7., Helmelberg 27. 7. 1938 (Kosch.).
294. *A. c-nigrum* L. (Schaw. 222.). — Waidhofen/Ybbs E. 8.—E. 9., Buchenberg 1. 7. 1928, Ybbsitz (Pinker), Lunz E. 8. manchmal am Li. lästig, mit ab. *rosea* Tutt (Kosch.).
295. *A. ditrapezium* Bkh. (Schaw. 223.). — Lunz öfter E. 6.—E. 7., Li. (Kosch.).
296. *A. stigmatica* Hb. (Schaw. 224.). — Helmelberg 31. 7. 1938, Li. (Kosch.).
301. *A. brunnea* F. (Schaw. 226.). — Krippe 21. 7. 1928 an Umbelliferenblüten, Lunz Li. E. 7. 1938 (Kosch.).
302. *A. primulae* Esp. (Schaw. 227., Saur. B 227.). — Buchenberg 24. 6. 1927, ab. *caerulea* Tutt. Seekopf 15. 6.
305. *A. margaritacea* Vill. (Schaw. 229.). — Lunzberg 19. 8. 1938 Li. (Kosch.).
308. *A. cuprea* Hb. (Schaw. 231.). — Hanlreitweise 4. 8. 1928, Ybbsitz (Pinker), Mitterbach (Moor) 11. 8. 1929, Lunzberg 19. 8. 1938 Li. (Kosch.).

309. *A. ocellina* Hb. (Schaw. 232., Saur. B 232.). — Friesling, ein auffallend tiefer Standort (Pinker). Sauruck erbeutete 1 ♂ in Lunz an einer Straßenlampe.
310. *A. plecta* L. (Schaw. 233.). — Helmberg 30. 6. 1938 Li., Lunz 17. 8. 1938 Li. (Kosch.).
320. *A. birivia* Hb. (Schaw. 238.). — Lunzberg 19. 8. 1938 Li. (Kosch.).
321. *A. decora* Hb. (Schaw. 239.). — Lunzberg 19. 8. 1938 Li. (Kosch.); v. *livida* Strg. Hubertussee 19. 8. 1929.
322. *A. simplonia* H. G. (Schaw. 240.). — Schwarze Walster 17. 6. 1927.
327. *A. putris* L. — Helmberg 30. 6. 1938 Li. 1 ♀, Lunz (Zimmer) Li. 2. 7. 1938, Lunzberg Li. 20. 7. 1938 (Kosch.).
328. *A. cinerea* Hb. (Schaw. 242.). — Ybbsitz (Pinker); Haselsteiner Mauern, Bergwiesen 23. 6. 1928; Schobersberghöhe 11. 6. 1929 ♂; Annaberg (Scheibling) Li. 17. 6. (Pr.); Winterbach (Koller) 3. 6. 1927 Li. (Kosch.); 4 ♂♂ vom 2. 6. 1930, 1 ♂ fast ohne Vorderflügelbinden.
329. *A. exclamationis* L. (Schaw. 243.). — Waidhofen/Ybbs 23. 7. 1928, 15. 6. 1929 ♀.
337. *A. ypsilon* Rott. (Schaw. 247.). — Zell/Ybbs (Brücke) Li. 1. 11. 1929; Blaimschein 4. 11. 1929 (Kosch.); Waidhofen/Ybbs 1. 11. 1930; Lanzenberger Höhe (Lunz) Li. 30. 8. 1928 (Kosch.).
343. *A. prasina* F. (Schaw. 251.). — Krippe 11. 7. 1928; Lunzberg Li. ♂♀ 20. 7. 1938, Helmberg Li. 27. 7. 1938 (Kosch.).
344. *A. occulta* L. (Schaw. 252., Saur. B 252.). — Mitterbach (Schafkogel) 4. 8. 1929 (abgefl.); in der Walster (Kempny); ab. *implicata* Lef. Lechnergraben (Not) 4. 7.
345. *Sora rubricosa* F. (Schaw. 253.). — Ybbsitz, auch Not nicht selten (Pinker), Annaberg 14. 5. 1926; Winterbach (Koller) Li. 4 ♂♂ (Kosch.).
346. *S. leucographa* Hb. (Schaw. 254.). — Ybbsitz (Not) öfter (Pinker).
347. *Charaëas graminis* L. (Schaw. 255., Saur. B 255.). — Haselsteiner Mauer 31. 7. 1928; Ybbsitz (Pinker); Mitterbach (Kapelke) ♂ 17. 8. 1927; Schwarze Walster 14. 8. 1929; auch Nitsche, Leonhard a.W. 3. 8. 1928. Lunzer See, Lunz und Umgebung 8. 8. bis E. 8. 1938 Li. nur die ab. *tricuspis* Esp. (Kosch.).
348. *Epineuronia popularis* F. (Schaw. 256.). — Lunz M. bis E. 8. 1938 häufig (Kosch.).
349. *E. cespitis* F. (Schaw. 257.). — Zell/Ybbs 15. 9. 1928; Ybbsitz 29. 8. 1933 (auch Pinker); Mitterbach 15. 8. 1929 ♂; Lunz M.—E. 8. Li. häufig (Kosch.).
350. *Mamestra leucophaea* View. (Schaw. 258.). — Waidhofen/Ybbs 12. 6. 1938; Windhag (Raispenrainer) 9. 6. 1930, Schobersberghöhe 2. 6. 1926; Winterbach (Koller) 3 ♂♂ Li. 3. 6. 1927 (Kosch.).
352. *M. advena* F. (Schaw. 259.). — Atscherreit 19. 7. 1928.
354. *M. nebulosa* Hufn. (Schaw. 261.). — Zell/Ybbs 2. 7. 1929, Waidhofen a. d. Ybbs, Kanzel 27. 6. 1929, Rettenbachgr. 28. 6. 1929, Vogelsang (dunkel) 26. 7. 1928, Fuchsbühl 18. 7. 1928, Lugergr. 2. 7. 1929, Opponitz 30. 6. 1928.
356. *M. persicariae* L. (Schaw. 263.). — Lunz Li. M.—E. 7. 1938 (Kosch.).
358. *M. oleracea* L. (Schaw. 264.). — Zell/Ybbs Li. 23. 6. 1929.
360. *M. genistae* Bkh. (Schaw. 266.). — St. Georgen i. Kl. 14. 6. 1929, Zell/Ybbs 16. 6. 1929, Sonntagberg 25. 6. 1928, Windhag 16. 6. 1929.
362. *M. thalassina* Rott. (Schaw. 268.). — Waidhofen/Ybbs M.—E. 6. 1929, Url 2. 6. 1929, Annaberg 22. 6. 1925, St. Georgen i. Kl. 14. 6. 1929, Gscheid 25. 6. 1925, Reisalpe (Andersbach Th.) 24. 6. 1906.
363. *M. contigua* Vill. (Schaw. 269.). — Lunzberg 20. 7. 1938 Li. ♂ (Kosch.).
364. *M. pisi* L. (Schaw. 270.). — Annaberg, Scheibling Li. 17. 6. 1927, Lunz 2. 7. 1938 Li. ♂, Winterbach (Koller) Li. 2 ♂♂ 3. 6. 1927 (Kosch.).
367. *M. glauca* Hb. (Schaw. 272.). — Weiße Walster 23. 6. 1925.
368. *M. dentina* Esp. (Schaw. 273.) (vgl. Schawerda, Zeitschr. d. Ö. E. V. 23 (1938), S. 25 ff.). — Sonntagberg 30. 6. 1929, St. Georgen i. Kl. 12.—19. 6. 1929, Zell/Ybbs 3. 6. 1931; Winterbach (Koller) 3 ♂♂ Li. 3. 6. 1927 (Lehrerheim) ♀ 8. 6. 1930 (Kosch.). Kienhölzl 1. 7. 1929, Windhag 8. 6. 1930 (mit verschmolzener Ringmakel mit dem Zahnfleck), Buchenberg 21. 6. 1928, Fuchsbühl 26. 6. 1929, Haselsteiner Mauer (Bergwiesen) bei Tag fliegend 23. 6. 1928, Prochenberg—Schlager Halt 10. 6. 1930, Maria Seesal 9. 7. 1929 ♀, Atscherreit 16. 6. 1925, Annaberg A.—E. 6. (Günsel, Tirolerkogel, Specktal usw.), Hartstein 22. 7., Lassing-

rotte 29. 7. Graue und schwarzbraune Stücke, meist Übergänge zu ab. *latenai* Pier., diese nach Schaw.

369. *M. marmorosa* Bkh. v. *microdon* Gn. (Schaw. 274.). — Reaisalpe 24. 6. 1906, Walster Li. (Kempny), Friesling häufig (Pinker).

372. *M. chrysozona* Bkh. Hohenberg R. August 1896; e. p. 29. 4. 1897 bis 28. 5. 1897 (Prinz). Waidhofen/Ybbs (Buchenberg) 26. 6. 1927.

373. *M. serena* F. v. *obscura* Stgr. (Schaw. 276.). — Reaisalpe 24. 6. 1906, Annaberg (Sabel) 25. 6. 1925. Lunz Li. 26. 8. 1938, Stammform (Kosch.).

(Fortsetzung folgt)

Sammelanweisungen für Mai.

(Für Niederösterreich)

In diesem Monat ist schon eine große Zahl der verschiedensten Arten von Tagfaltern zu fangen. Sie alle anzuführen ist im Rahmen dieser Anweisungen nicht möglich. Jeder Anfänger ist nach kurzer Zeit in der Lage, sich in einem der gebräuchlichsten Handbücher über sie zu informieren. Erwähnt aber seien: *Leptidea croatica* Grund wird zu Monatsbeginn an den Örtlichkeiten, welche in den Sammelanweisungen für April angegeben wurden, gefangen.

Auf den Bergen bei Klosterneuburg, bei Mödling-Gumpoldskirchen, auf dem Bisamberg und in der Wachau können zwischen dem 20. und Ende des Monats die Lycaenen: *thersites* Cant., *sebrus* B. und *amandus* Schn. sowie die allgemein bekannten *Lycaena*-Arten gefangen werden.

Die Raupen von *Eriogaster rimicola* Hb. werden von Monatsbeginn bis Monatsmitte von Eichen geklopft. Fundorte sind: die Umgebung von Mödling-Gumpoldskirchen, Wolkersdorf und Schleimbach a. d. Ostbahn, Mannersdorf a. Leithagebirge und die Wachau. Mit den Raupen dieser Art werden auch noch die Raupen von *Dichonia aeruginea* Hb. erbeutet.

Bis Mitte Mai lohnt es sich, auf den Bergen bei Retz (Waldviertel-Ostabfall) die Föhren zu klopfen. Die Raupen von *Ellopia prosapiaria* L., *Larentia obeliscata* Hb., *Laspeyria flexula* Schff. werden die Ausbeute sein. Außerdem fallen auch Raupen von *Dendrolimus pini* L. und Falter von *Panolis griseovariegata* Gz. in den Schirm.

Um den 10. Mai können auf den Hainburger Bergen von den Wacholdersträuchern die Raupen von *Eupithecia ericeata* Rbr. geklopft werden.

Um diese Zeit kann auch in demselben Gebiet nach *Agrotis fimbriola* Esp. gesucht werden (siehe Anweisungen für April).

Zu den schönsten und interessantesten Exkursionen, welche um den 20. Mai unternommen werden können, ist eine solche auf den Schneeberg oder auf die Rax. Auf beiden Bergen können durch Leuchtfang die Falter der *Larentia austriacaria* H. S. gefangen werden. Sollte der Leuchtfang wegen allzu tiefer Temperaturen (um 0 Grad) keinen Erfolg haben, dann können die Falter mit der Lampe gesucht werden. Sie sitzen auf den Legföhren, meist an

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Galvagni Egon

Artikel/Article: [Schmetterlinge aus dem westlichen Alpengebiet
Niederösterreichs. Ergänzungen und Erweiterungen zu Dr. med. Carl
Schawerdas Lepidopterenfauna des SW Winkels von NÖ 1913 und 1915
und Franz Saurucks Nachträgen dazu 1927 und 1928. Fortsetzung. 166-
173](#)